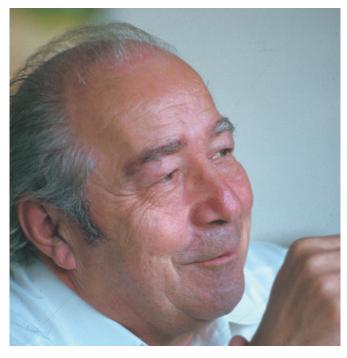
Nekrolog

Hans SEIPEL * 11. Juni 1922, † 15. Mai 2001



Im Mai des Jahres 2001 verstarb im Alter von 78 Jahren Hans Seipel. Bereits im Jahre 1959 wurde er Mitglied im Entomologischen Verein Apollo e.V. und war damit eines der "dienstältesten" Mitglieder des Vereins.

Sein Spezialgebiet waren stets die Zygaenidae, und von dieser Gruppe trug er im Laufe der Jahrzehnte eine beachtliche Zahl von Arten zusammen, die sich nicht nur aus den Spezies seiner unmittelbaren Heimatstadt Büttelborn, sondern aus ganz Europa, Vorderasien, Nordafrika und anderen Gebieten zusammensetzten, da er viele Arten zum einen im Tausch erhielt, aber auch selbst züchtete, weil ihm viele seiner Kollegen von ihren Urlaubsreisen Zuchtmaterial mitbrachten. Dadurch erwarb er sich im Laufe der Zeit die Achtung und Anerkennung vieler Entomologen, denn Hans Seipel war ein hervorragender Züchter und hat dabei so manches Neue entdeckt. In seiner bescheidenen und ruhigen Art hat er diese Erkenntnisse jedoch meist nicht selbst verwertet und publiziert, sondern uneigennützig den Fachkollegen zur Verfügung gestellt. In der unmittelbaren Umgebung seiner Heimatstadt konnte Hans Seipel zusammen mit Andreas Hornemann insgesamt 618 Schmetterlingsarten nachweisen, was von seinem enormen Fleiß in Sachen Entomologie zeugt.

Wir sind froh und dankbar, daß Hans die Mitglieder des Apollos an seinem umfangreichen Wissen über die Blutströpfchen teilhaben ließ, wenn er vor allem in den siebziger und achtziger Jahren des letzten Jahrhunderts so manches Mal einen Vortrag im Verein hielt. Auch an unseren Weihnachtsfeiern war er, solange er es sich gesundheitlich leisten konnte, meist mit seiner Gattin dabei, und die kulinarischen Beiträge sind uns allen unvergessen. Auf der jährlichen Internationalen Insektentauschbörse war Hans Seipel ein gefragter Diskussionspartner, der zudem früher auch durch Kassen- oder Aufsichtsdienst mithalf, den reibungslosen Ablauf dieser Veranstaltung zu garantieren.

Der Verstorbene war darüber hinaus Mitarbeiter und Gründungsmitglied in der Arbeitsgemeinschaft Hessischer Lepidopterologen, wo er die Basisdaten für die Zygaenenbearbeitung für die Rote Liste Hessens zusammentrug; darüber hinaus leistete er dort vielfältige Bestimmungshilfen und war früher bei den meisten Sitzungen im Winterhalbjahr dabei.

Neben der Entomologie interessierte sich Hans Seipel besonders für die Geschichte seiner Heimatstadt und war hier ebenfalls ein gefragter Kenner, da er unter anderem lange Zeit die Bilddokumentation von Büttelborn verwaltete.

Auch in Sachen Karneval hat sich Hans engagiert. Vor fünf Jahrzehnten war er Gründungsmitglied des ortsansässigen Karnevalvereins, dessen Präsident er elf Jahre lang war.

Hilfsbereitschaft war ein prägendes Element von Hans Seipel; er war immer froh gelaunt und gab sein Wissen gern an andere weiter. Wir verlieren in ihm einen Menschen und Kollegen, der nicht zu ersetzen ist, und werden ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Liste der Publikationen von Hans SEIPEL

Seipel, H. (1980): Zygaena trifolii ssp. barcelonensis f. loc. saleria Bur-Geff, Zuchtbericht. — Nachrichten des Entomologischen Vereins Apollo, Frankfurt am Main, N.F. 1 (1): 1–4.

Seipel, H. (1981): Zygaena trifolii ssp. barcelonensis f. loc. saleria Burgeff, 2. Zuchtbericht. — Nachrichten des Entomologischen Vereins Apollo, Frankfurt am Main, N.F. 2 (2): 61-63.

Seipel, H. (1982): Zygaena trifolii ssp. barcelonensis f. loc. saleria Burgeff, 3. Zuchtbericht. — Nachrichten des Entomologischen Vereins Apollo, Frankfurt am Main, N.F. 3 (3): 57–58.

HORNEMANN, A., & SEIPEL, H. (1995): Harrisina metallica STRETCH 1885 und Helicoverpa armigera Hübner 1808 (Lepidoptera: Zygaenidae, Noctuidae), zwei ins Rhein-Main-Gebiet verschleppte Großschmetterlingsarten. — Nachrichten des Entomologischen Vereins Apollo, Frankfurt am Main, N.F. 15 (4): 499–500.

Hornemann, A., & Seipel, H. (2000): Bemerkenswerte Neu- und Wiederfunde für die Nachtfalterfauna von Südhessen (Lepidoptera: Zygaenidae, Geometridae, Notodontidae, Noctuidae). — Nachrichten des Entomologischen Vereins Apollo, Frankfurt am Main, N.F. 21 (3): 181–184. — [Corrigendum dazu: Nachrichten des Entomologischen Vereins Apollo, Frankfurt am Main, N.F. 22 (1): 36.]

Klaus G. Schurian • Foto C. M. Naumann